

Verlagswechsel und Novitäten-Anzeige.

[10500]

Aus dem Verlag des Herrn F. W. Steffens in Dresden sind nachstehend verzeichnete Werke in meinen Besitz übergegangen*):

- Große, Julius**, ein bürgerlicher Demetrius. Roman in 4 Büchern. Brosch. 3 M.
geb. 4 M. ord.
- Lindau, Paul**, Aus der Hauptstadt. Briefe an die Kölnische Zeitung. Brosch. 3 M.;
geb. 4 M. ord.
- Fontane, Theodor**, Graf Petöfy. Roman in 2 Bänden. Brosch. 4 M. 50 s.; geb.
5 M. 50 s. ord.
- Schmidt-Cabanis, Rich.**, Auf der Bacillen-Schau. Satirische Zeitgedichte. Brosch. 3 M.
geb. 4 M.

☞ Alles hiervon in Rechnung 1886 Bezogene geht auf meine Rechnung über und bitte ich die Herren Sortimentere ausdrücklich, hiervon Vormerkung zu nehmen, da eine anderweitige Anzeige unterbleibt.

Ich empfehle diese beliebten, schön ausgestatteten Werke Ihrer freundlichen Verwendung. ☞ Dieselben sind nun auch in geschmackvollen Leinwandbänden mit Goldprägung vorrätig und können Einbanddecken für bereits broschiert bezogene Exemplare à 60 s. ord., 50 s. bar nachbestellt werden. ☞

Ferner übernahm ich aus dem Selbstverlag des Verfassers**):

- Ob und Wann**. Ein Versuch zur Beantwortung der Frage nach der Möglichkeit und dem Zeitpunkte des Weltunterganges von J. N. B. Cracau. 2. Aufl. Preis 50 s. ord.;
In Rechnung mit 25%, bar mit 40% (fest u. bar 7/6).

Diese populärwissenschaftliche Abhandlung ist überaus interessant und für jedermann verständlich, daher vorzüglich zum Massenabsatz geeignet; à cond. liefere ich dieselbe jedoch nur bei gleichzeitiger Barbestellung. ☞ Jede Handlung kann mit Leichtigkeit hiervon Partien absetzen.

Anfang März erscheinen in meinem Verlage:

- Doktor Biedermann und sein Zögling**. Roman von Gustav Schalk. Preis brosch. ca.
6 M.; geb. ca. 7 M.

- Der Weg zur Gesundheit** von J. N. B. Cracau. Preis broschiert ca. 2 M. 40 s.;
geb. ca. 3 M.

Der Roman von Gustav Schalk, Doktor Biedermann und sein Zögling ist eine außergewöhnlich gediegene Erscheinung; würdig, dem Allerbesten, was in neuerer Zeit auf diesem Gebiete geboten wurde, an die Seite gestellt zu werden. Die Kölnische Zeitung, welcher das Manuscript vorgelegen, hat ein glänzendes Urteil über den Roman, dessen Tendenz „der Kampf der strenggläubigen mit der humanen Weltanschauung“ bildet, abgegeben.

Cracaus Weg zur Gesundheit wird sich vor allen ähnlichen Werken durch gründlichen, allgemein verständlichen Inhalt auszeichnen und wird diesem Werke der trotz seiner gediegenen Ausstattung beispiellos billige Preis die großartigste Verbreitung sichern.

☞ Jetzt schon eingehende Bestellungen auf diese Novitäten werden zuerst berücksichtigt. Unverlangt versende ich nichts. ☞

Diejenigen Handlungen, welche Inserate mit halben Kosten übernehmen, bitte ich, mir dies anzuzeigen, da ich meine Artikel in ausgiebiger Weise annonciieren lasse; während mir überdies eine große Anzahl angesehenen Zeitungen die Besprechung meiner Werke zugesichert hat.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. Februar 1886.

Hermann Dürselen.

*) Bestätigt: F. W. Steffens.

***) Bestätigt: Dr. J. N. B. Cracau.

[10501] Soeben erschien und wurde nur auf Verlangen versandt:

Die Philosophie des Thomas v. Aquino und die Kultur der Neuzeit.

Von
Dr. Rudolf Eucken,
Professor in Jena.

Preis: 1 M. 20 s.

Bei der von Tag zu Tag heftiger werdenden Erörterung kirchenpolitischer Fragen kommt diese Schrift zur rechten Zeit und dürfte, da der Gegenstand auch an sich allgemeines Interesse hat, nach obiger Untersuchung große Nachfrage entstehen.

In Vorbereitung befindet sich:

Optische Häresien.

Von
R. Schellwien.

Preis: 2 M. 50 s.

Der Verfasser geht hier, wie in seinen früheren Werken, von der Grundanschauung aus, daß die Naturwissenschaft und die Philosophie nicht verschiedene Gegenstände haben, sondern nur einen und denselben. In diesem Sinne liefert er eine Kritik der naturwissenschaftlichen Methode, und weiter eine Reihe von Untersuchungen im Gebiete der experimentellen Optik, mit deren Resultate er sich ebenso an die Physiker als an die Philosophen wendet.

Die Bedeutung der Sprache für das wissenschaftliche Erkennen.

Von
Lic. Dr. Georg Runze.
(Hft. 11 der Berliner Philosoph. Vorträge.)

Preis: 1 M. 20 s.

Obige Abhandlung ist sowohl in Bezug auf den Gehalt als auch auf die Form derselben als eine bemerkenswerte und höchst interessante zu bezeichnen. Der Verfasser bewegt sich auf dem Gebiete der exakten Errungenschaften der Naturforschung und des vergleichenden Sprachstudiums mit einer Sachkenntnis, die von vornherein viel Anregendes und Interessantes bietet.

Ich liefere in Kommission und bitte bei Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Halle a/S., den 20. Februar 1886.
C. C. W. Pfeffer (H. Strider).